



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Datum: Donnerstag, 12.09.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

Ort: Aula der Antoniusschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 13.06.2024 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Vorstellung eines Bauvorhabens zum Neubau der Integrativen katholischen Tageseinrichtung Marien-Kindergarten, Obere Wilhelmstraße107, 59269 Beckum
Vorlage: 2024/0224
- 5 Übernahme der Miete der temporären Übergangslösung für die Integrative katholische Tageseinrichtung Marien-Kindergarten an der Straße Klosterkamp, 59269 Beckum
Vorlage: 2024/0249
- 6 Zuschuss zur Erstausstattung für das Brückenprojekt Ostwall 10 der Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH
Vorlage: 2024/0240
- 7 Entlastung der Eltern für nicht erbrachte Leistungen bei der KiTa Schatzinsel und Gründung eines Arbeitskreises aus Verwaltung und Politik zur Überarbeitung der Elternbeitragssatzung – Antrag der FDP-Fraktion vom 05.07.2024
Vorlage: 2024/0214
- 8 Evaluierung und Fortschreibung der Spiel- und Freizeitraumplanung für Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet der Stadt Beckum - Spielplatzbefragung
Vorlage: 2024/0242
- 9 Einführung Onlineportal »Guter Start NRW« – alle Angebote für junge Familien auf einen Blick
Vorlage: 2024/0132
- 10 Stellenbedarf im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe
Vorlage: 2024/0245
- 11 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 13.06.2024 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Felix Brinkmann

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Burkhard Dierkes

abwesend von 17:00 bis 17:21 Uhr während der
Tagesordnungspunkte 1 bis 4 – öffentlicher Teil –

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Isabel Schröder

SPD-Fraktion

Tanja Brunnert

Ralf Högemann

Vertretung für Frau Alexandra Poppenborg, ab-
wesend von 19:41 bis 19:42 Uhr während Tages-
ordnungspunkt 10 – öffentlicher Teil –

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nadhira de Silva

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ulrike Mittmann

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Elisabeth Eickmeier

Vertretungen der freien Jugendhilfe

Ludger Bals

Elisabeth Heese

Cornelia Kreft

Vera Lipinski-Borghoff

Detlef Weißenborn

FDP-Fraktion – Beratendes Mitglied

Christa Przybylak

Vertretung für Frau Elisabeth Rudeck

Beratende Mitglieder

Jörg Moselage

abwesend von 19:34 bis 19:54 Uhr während der
Beschussfassung zu Tagesordnungspunkt 10 –
öffentlicher Teil –

Lena Oberdick

abwesend von 19:30 bis 19:54 Uhr während der
Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 10 –
öffentlicher Teil –

Olaf Schulte

Verwaltung

Michaela Buewitsch

Bernd Matuszek

Julia Mlottek

Nicht anwesend

SPD-Fraktion

Alexandra Poppenborg

Vertretungen der freien Jugendhilfe

Birgit Schneider

FDP-Fraktion – Beratendes Mitglied

Elisabeth Rudeck

Beratende Mitglieder

Mehmet Bilgic

Dr. Wiebke Droste

Michael Gerdhenrich

Jennifer Schäfer

Britta Scheufens

Godehard Stein

Protokoll

Herr Brinkmann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 13.06.2024 – öffentlicher Teil –

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Matuszek berichtet von einem weiteren Treffen hinsichtlich des Jugendpolitikprojekts, das am 24.09.2024 um 17:00 Uhr im Alten E-Werk stattfindet. Dort wird entschieden, wie es mit dem Jugendpolitikprojekt weitergeht.

Herr Schulte berichtet von der Kita Rumskeidi, bei der nach einer 3-wöchigen Schließzeit am 19.08.2024 festgestellt wurde, dass es zu einem Wasserschaden mit Schimmelbefall gekommen ist. Im Sanitärraum war ein Eckventil undicht, sodass Wasser in den Fußbodenbereich eingedrungen ist. Folglich sind der Keller sowie Funktionsräume und ein Gruppenraum aufgrund des durchgesickerten Wassers unter Wasser gesetzt worden, was zu der Schimmelbildung führte. Es wurde unmittelbar mit der Sanierung begonnen und erneute Raumluftmessungen in Auftrag gegeben, die keine erhöhten Werte im Erdgeschoss ergaben. Die Sanierung dauert 8 Wochen an, sodass die Kita Rumskeidi nach einer erneuten Raumluftmessung voraussichtlich Mitte Oktober wieder in Betrieb genommen werden kann. Die Betreuung der 45 Kinder aus 2 Gruppen erfolgt die ersten Tage nach dem Motto Walderlebnistag und im Anschluss in einem Gebäude der Röschinger Stiftung und im Zwergenhaus.

Die Kita Schatzinsel wurde am 08.08.2024 zunächst mit 2 Gruppen und am 19.08.2024 mit 4 Gruppen wiedereröffnet. Gleichzeitig wurde eine erneute Messung durchgeführt, die leicht erhöhte Werte ergab und zu einer direkten Schließung und Reinigung am 20.08.2024 führte. Da die erneute Raumluftmessung am 21.08.2024 unbedenklich war, konnte die Kita am 22.08.2024 wiedereröffnet werden. Herr Essmeier ist zunächst bis Ende des Jahres 2024 Ansprechpartner für Angelegenheiten der Kita Schatzinsel. Anfang Oktober 2024 wird in einem gemeinsamen Gespräch mit der Kitaleitung, Frau Horsthemke, und Vertretungen der Elternschaft das weitere Vorgehen besprochen.

Herr Schulte berichtet von der Kita „Auf dem Jakob“, dessen Fertigstellungstermin sich von August 2025 auf August 2026 verschieben wird, da die Erarbeitung des Bauantrages mehr Zeit als vereinbart benötigt hat. Es wird mit einer Bauzeit von 14 Monaten geplant. Der Kaufvertrag ist mittlerweile unterzeichnet worden. Zur Absicherung des Projektfortschrittes wurden neue Fristen in den Kaufvertrag aufgenommen. Die Fertigstellung soll bis zum 31.07.2026 erfolgen, während der vollständige Bauantrag bis zum 31.10.2024 erfolgen soll.

Die bereits bestehende Übergangslösung in Form der Unterbringung der Kinder in Zusatzgruppen muss für ein weiteres Jahr weiterlaufen. Diesbezüglich ist die Stadt Beckum in Gesprächen mit dem Landesjugendamt, um entsprechende Betriebserlaubnisse zu erwirken.

Weiterhin berichtet Herr Schulte von dem Drobs-Mobil des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf, welches seit dem 03.09.2024 in Beckum am Hindenburgplatz und in Neubeckum an der Gottfried-Polysius-Straße steht. Aktuell ist eine Laufzeit von 2 Jahren angedacht. Im Jahr 2025 wird in einer Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien die Nutzung des Drobs-Mobils evaluiert.

Herr Schulte berichtet von der neuen gesetzlichen Pflichtaufgabe der Verfahrenslotsin, die seit dem 01.05.2024 mit Frau Janna Ruhe besetzt ist. Sie ist Ansprechpartnerin für Eltern von Kindern mit drohender oder bereits bestehender Behinderung und unterstützt bei der Beantragung von Eingliederungshilfen. Weiterhin berät sie zu potentiellen Leistungen und informiert über die Rechte.

Frau Eickmeier fragt, warum bei dem Marienkindergarten ein Einzug im laufenden Kindergartenjahr im Januar 2025 erfolgen kann und warum bei der Kita „Auf dem Jakob“ bis zum Kitajahrbeginn gewartet wird. Herr Schulte berichtet, dass im Januar 2025 bei dem Marienkindergarten nur der Einzug in die Kita-Module gemeint ist.

4 Vorstellung eines Bauvorhabens zum Neubau der Integrativen katholischen Tageseinrichtung Marien-Kindergarten, Obere Wilhelmstraße107, 59269 Beckum Vorlage: 2024/0224

Herr Schulte erläutert, dass die Neubaumaßnahme der Integrativen katholischen Tageseinrichtung Marien-Kindergarten sowie die Übergangslösung in Form der temporären Containerlösung an der Straße Klosterkamp von der August Gründker Bauunternehmen & Bedachungen GmbH umgesetzt werden. Herr David Gründker, Geschäftsführer der August Gründker Bauunternehmen & Bedachungen GmbH, und Herr Markus Schöfbeck, Architekt vom Planungsbüro Göttker & Schöfbeck GbR, erläutern die Vorhaben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift).

Herr Högemann fragt, ob in dem jetzigen Gebäude des Marien-Kindertens noch Asbest vorhanden ist. Herr Schöfbeck antwortet, dass es nicht ausgeschlossen werden kann und die asbesthaltigen Bauteile fachgerecht entsorgt würden. Herr Brinkmann fragt, für welchen Personenkreis die vorgesehen Parkplätze sind. Herr Schöfbeck teilt mit, dass die 9 Parkplätze für das Personal des Kindergartens und für die Mieterinnen und Mieter der Wohnungen sind. Es sei nicht festgelegt, welcher Personenkreis in die Wohnungen einziehen wird. Frau Brunnert fragt, wie groß die Entfernung der Toiletten und Wickelräume zu den Gruppenräumen ist und ob es eine Lüftungsanlage gibt. Die Sanitäranlagen seien direkt neben den Gruppenräumen geplant und eine Lüftungsanlage wurde bewusst nicht geplant, da die Erzieherinnen und Erzieher das Lüftungsverhalten erfahrungsgemäß lieber eigenständig bestimmen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Übernahme der Miete der temporären Übergangslösung für die Integrative katholische Tageseinrichtung Marien-Kindergarten an der Straße Klosterkamp, 59269 Beckum
Vorlage: 2024/0249

Herr Schulte erläutert die Hintergründe der Übernahme der Miete der temporären Übergangslösung für die Integrative katholische Tageseinrichtung. Frau Averdung fragt, ob und welche anderen Gebäude und Grundstücke konkret als Alternative geprüft wurden. Herr Schulte antwortet, dass beispielsweise der Bolzplatz an der Sonnenschule als Alternative überlegt wurde. Da dieser Platz jedoch ab 01.01.2026 aufgrund des Neubaus der Sonnenschule nicht mehr zur Verfügung steht, stellt der Bolzplatz keine Alternative dar.

Frau da Silva fragt, ob nicht doch Gebäude der katholischen Kirche zur Verfügung stehen. Herr Schulte antwortet, dass alle Möglichkeiten geprüft wurden und auch bei kirchlichen Gebäuden die gleichen Anforderungen für die Betriebserlaubnis zu erfüllen sind.

Frau Oberdick fragt, ob die Container für die Anzahl der benötigten Betreuungsplätze ausreichen und es ob nicht günstiger ist, die Container zu kaufen und einzulagern. Herr Schulte antwortet, dass auf diese Art und Weise nicht mit einem Defizit an Betreuungsplätzen geplant werden kann und die Fläche am Klosterkamp auch nur für 2 Jahre genutzt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Stadt Beckum gewährt der Pfarrgemeinde St. Stephanus für die temporäre Unterbringung der Integrativen katholischen Tageseinrichtung Marien-Kindergarten in Kitamodulen an der Straße Klosterkamp für die Zeit bis zur Fertigstellung des Neubaus, Obere Wilhelmstraße 107, 59269 Beckum (Laufzeit 24 Monate) eine Zuwendung in Höhe der anfallenden monatlichen Miete gemindert durch den tatsächlichen Mietzuschuss nach § 34 Kinderbildungsgesetz (KiBiz).

Der Abschluss eines entsprechenden Vertrages mit der Pfarrgemeinde St. Stephanus wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die Übernahme der ungedeckten Mietkosten für die temporäre Unterbringung der Integrativen katholischen Tageseinrichtung Marien-Kindergarten als Zuschuss entstehen voraussichtlich Kosten von rund 1.357.618 Euro.

Darüber hinaus entstehen Kosten für den Kanalanschlussbeitrag von rund 10.250,00 Euro

Finanzierung

Die Auszahlungen für den Kanalanschlussbeitrag von rund 10.250,00 Euro stehen unter dem Produktkonto 060701.781707 – Zuschuss an KiTas f. Ausbau, städtischer Eigenanteil – im Jahr 2024 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die anfallenden Kosten für die Übernahme der ungedeckten Mietkosten für die temporäre Unterbringung der Kindertageseinrichtung als Zuschuss sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2025 für die Jahre 2025 und 2026 unter dem Produktkonto 060701.781707 – Zuschuss an KiTas f. Ausbau, städtischer Eigenanteil – zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

6 Zuschuss zur Erstausrüstung für das Brückenprojekt Ostwall 10 der Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH

Vorlage: 2024/0240

Frau Heese erklärt sich für befangen und begibt sich für diesen Tagesordnungspunkt in den Zuschauerbereich.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH erhält für das Brückenprojekt am Ostwall 10, 59269 Beckum einen Zuschuss in Höhe von 7.950,00 Euro zur Ausstattung der Räumlichkeiten.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufendem Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Aufwendungen sind im Haushaltsplan für das Jahr 2024 unter dem Produkt 060701 – Verwaltung der Kindertageseinrichtungen für Kinder – in ausreichender Höhe veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

7 Entlastung der Eltern für nicht erbrachte Leistungen bei der KiTa Schatzinsel und Gründung eines Arbeitskreises aus Verwaltung und Politik zur Überarbeitung der Elternbeitragssatzung – Antrag der FDP-Fraktion vom 05.07.2024

Vorlage: 2024/0214

Frau Przybylak verliert den Antrag der FDP-Fraktion und bittet um Zustimmung für den Antrag.

Beschluss 1

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung erarbeitet einen justiziablen Vorschlag, wie bezüglich der Beiträge eine Entlastung der Eltern für die nicht erbrachte Leistung bei der KiTa Schatzinsel möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 0 Nein 14 Enthaltung 0

Beschluss 2

Beschlussvorschlag:

Es wird ein Arbeitskreis aus Verwaltung und Politik gegründet, der die Elternbeitragssatzung überarbeitet. Konkret soll eine Klausurtagung vorbereitet werden, in der insbesondere die Thematik Höhere Gewalt thematisiert wird. Anders als in der Vorlage fälschlicherweise genannt, ist der Vorschlag der Verwaltung für die Klausurtagung am 30.10.2024 um 17:00 Uhr im Freizeithaus Neubeckum.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

	Gesamt	CDU	SPD	Grüne	FWG	Vertretungen freie Jugendhilfe
Ja	13	3	3	2	1	4
Nein						
Enthaltung	1					1
Gesamt	14	3	3	2	1	5

**8 Evaluierung und Fortschreibung der Spiel- und Freizeitraumplanung für Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet der Stadt Beckum - Spielplatzbefragung
Vorlage: 2024/0242**

Herr Matuszek verweist auf die ausführliche Vorlage zu der Spielplatzbefragung.

Frau Kreft teilt mit, dass der Piratenspielplatz in einem sehr schlechten Zustand ist und eine Grundsaunderkeit wünschenswert wäre. Herr Matuszek stimmt zu und sagt, dass die Städtischen Betriebe Beckum die Spielplatzpflege aufgrund von Personal-mangel aktuell nicht vollumfänglich ausführen können. Oft sei der schlechte Zustand der Spielplätze jedoch auch auf mangelndes Umweltbewusstsein der Menschen zurückzuführen. Herr Matuszek wird das Anliegen an Frau Emmrich, der Betriebslei-tung der Städtischen Betriebe Beckum, weiterleiten.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**9 Einführung Onlineportal »Guter Start NRW« – alle Angebote für junge Familien auf einen Blick
Vorlage: 2024/0132**

Die Netzwerk-Koordinatorin, Frau Gaier, stellt das Onlineportal „Guter Start NRW“ anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) vor, welches kostenfrei vom Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt wird.

Frau de Silva fragt, ob die Möglichkeit besteht, dass die Texte in leichter Sprache oder anderen Sprachen übersetzt werden können. Frau Gaier antwortet, dass es geplant ist, auch andere Sprachen anzubieten.

Frau Oberdick fragt, ob garantiert wird, dass alle bestehenden Angebote dargestellt sind. Frau Gaier teilt mit, dass es einmalig viel Arbeit ist, die Angebote vollumfänglich darzustellen. Oft gebe es auch Verlinkungen zu den entsprechenden Internetseiten auf dem Onlineportal, sodass die aktuellsten Angebote ersichtlich sind.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

10 Stellenbedarf im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe

Vorlage: 2024/0245

Herr Schulte und Frau Buewitsch, die Leitung des Allgemeinen Sozialen Dienstes, stellen die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes vor sowie wie sich der zusätzliche Stellenbedarf von 3 Stellen im Stellenplan 2025 ergibt.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

In den Stellenplan 2025 sollen 3 zusätzliche Stellen für den Arbeitsbereich Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen werden.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Die Jahresarbeitgeberkosten für eine Vollzeitstelle im ASD, S 14 Stufe 3, werden für das Jahr 2025 mit rund 83.500 Euro veranschlagt.

Finanzierung

Die Einrichtung der Stellen folgt einem zusätzlichen Bedarf, der im Rahmen des Haushaltes 2025 zu finanzieren ist. Die Kosten sind zu 60 Prozent aus dem Produkt 060105 – Familienbezogene Hilfen –, zu 30 Prozent aus dem Produkt 060106 – Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen – und zu 10 Prozent aus dem Produkt 060107 – Präventionsarbeit – zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

11 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Högemann teilt mit, dass er die Positionierung des Drobs-Mobils in Neubeckum, das neben der Polizeistation steht, als ungeeigneten Standort ansieht.

Herr Schulte sagt, dass die Standorte in Beckum mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V. abgesprochen wurden und erfahrungsgemäß als geeignete Standorte evaluiert wurden. Herr Schulte nimmt den Hinweis jedoch zum nächsten Gespräch mit dem Träger mit.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 29. Oktober 2024

gezeichnet
Felix Brinkmann
Vorsitz

Beckum, den 30. Oktober 2024

gezeichnet
Julia Mlottek
Schriftführung